

Sitzungsprotokoll des FSR Informatik

DATUM
18. November 2024



ZEITRAUM
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

PROTOKOLL
Ansgar Gude

fsr_info

SITZUNGSLEITUNG
Wedeke Steiner

BESCHLUSSFÄHIG
Ja

Anwesende:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Salim Alkhaddoor | <input checked="" type="checkbox"/> Niklas Menge |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ansgar Gude | <input checked="" type="checkbox"/> Samwel Müller |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vasilisa Kudaev | <input checked="" type="checkbox"/> Wedeke Steiner |
| <input checked="" type="checkbox"/> Celine Lünse | |

Unentschuldigend fehlend:

- Maximilian Hagner (☒)

Gaste:

- ☎ Paul Kucera

Die gewählten (d.h. abstimmungsberechtigten) Mitglieder sind jeweils mit ☒ und unterstützende Mitglieder mit ☎ gekennzeichnet.

Sitzung vom 18. November 2024, letzte Änderung vom 20. November 2024 Seite 1 von 10

FACHSCHAFTSRAT INFORMATIK

Raum 3227

✉ fsrinfo@uni-jena.de

Ernst-Abbe-Platz 2

🌐 <https://meinfo.de>

07743 Jena

☎ 03641 946411

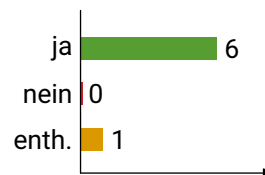
Tagesordnung

TOP 1	Studierendenangelegenheiten	2
TOP 2	Veranstaltungen	2
TOP 3	Gremien	3
TOP 4	Post und Mails	4
TOP 5	Ordentliche Regelung von Fehlen und Entschuldigung	5
TOP 6	Sonstiges	8

TOP 1 Studierendenangelegenheiten

- Mai Kairies hat per E-Mail angefragt, erneut zum unterstützenden Mitglied gewählt zu werden. Sie studiere jetzt in Leipzig, sei aber immer noch öfter in Jena und möchte uns bei Veranstaltungen wie der Weihnachtsvorlesung und anderem helfen.

Mai Kairies wird zum unterstützenden Mitglied gewählt.



- Mai wird über ihr Einverständnis per E-Mail gefragt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 2 Veranstaltungen

zukünftige Veranstaltungen

- Die Weihnachtsvorlesungsorganisation macht demnächst eine Helferumfrage, um Helfende für den Tag der Weihnachtsvorlesung zu finden. Das nächste Meeting der Organisation ist am 22.11.2024 um 12:00 Uhr.
- Die FMI-Ball-Organisation braucht noch mehr Helfer. Traditionell wird die Hauptorganisation auf dem Ball an den nächsten Jahrgang an Studierenden übergeben, um jeweils die Organisation für das nächste Jahr frühzeitig zu sichern.



Dieser nächste Jahrgang sind die jetzigen Drittsemesterstudierenden. Da bisher noch fast niemand aus dieser Gruppe an der Organisation beteiligt ist, werden Drittsemesterstudierende gesucht, welche Lust hätten, die nächste Hauptorganisation zu übernehmen. Wenn es solche gäbe, wäre es praktisch, wenn diese bereits bei der Organisation des aktuellen Balles mithelfen würden, um Erfahrungen zu sammeln. Es würde schon helfen, wenn sie erst im nächsten Semester mithelfen würden.

Die nächste Sitzung der FMI-Ball-Organisation ist am 22.11.2024 um 10:00 Uhr.

TOP 3 Gremien

Institutsrat

- Paul berichtet aus dem Institutsrat.
- Der neue Präsident war im Gespräch. Er sei gesprächsbereit und es werde bereits an einer gemeinsamen Positionierung zu verschiedenen Themen gearbeitet.
- Es gibt jetzt eine Kommission zur Erstellung eigener Vorschläge des Instituts für Informatik für die neue Prüfungsordnung. Eigene Wünsche und Problempunkte können an Paul weitergeleitet werden, damit er sie in die Kommission trägt.

FSR-Kom

- Von Vera wurde ein Bericht aus der FSR-Kom geschickt.
- Es gab eine erste Lesung zu einer Änderung der Satzung der FSR-Kom. Hierbei soll definiert werden, dass Delegierte aus den entsprechenden Fachschaften sein müssen.
- Der FSR Medizin hat vorgeschlagen, nächstes Jahr einen Uni-Weihnachtsmarkt zu veranstalten, zu dem alle Fachschaften etwas beitragen. Zu dem Thema wird sich eine AG aus Interessierten bilden.

TOP 4 Post und Mails

Thüringenweite LAN-Party

- Die Informatik-Fachschaft aus Illmenau möchte eine Thüringenweite LAN-Party veranstalten, die Informatik-Fachschaft aus Erfurt wäre nicht abgeneigt. Als Zeitpunkt wurde das Wochenende vom 25.04.2025 bis 27.04.2025 vorgeschlagen. Es gäbe bereits ein Gebäude in Illmenau, das zur Verfügung gestellt werden könnte.
 - Ansgar meint, es sollte zuerst eine Umfrage gemacht werden, wie viele der Studierenden aus unserer Fachschaft überhaupt bereit wären, für ein solches Event nach Illmenau zu fahren.
 - Celine meint, zuallererst sollte eine Umfrage gemacht werden, wer denn überhaupt Lust auf eine LAN-Party hätte. Aber wenn das Event stattfindet, schade es nicht, dafür auch hier Werbung zu machen, egal wie viele am Ende hingehen.
 - Wir entscheiden uns, die Informatik-Fachschaft aus Illmenau auf eine unserer Sitzungen einzuladen, um genaueres zu besprechen. Hierzu wäre auch eine Online-Zuschaltung möglich.
-
- Am 19.11.2024 um 18:00 Uhr ist die nächste Sitzung des StuRa.
 - Samwel hat mit dem Haushaltsverantwortlichen des StuRa über das letzte Fakultätsfest geschrieben. Es geht jetzt langsam vorwärts. Sam hofft, sich bald mit ihm zusammensetzen zu können, um das Thema zu klären.
 - Der StuRa macht den Vorschlag, eine "How to Bürokratie" Veranstaltung zu organisieren, um den FSRen Verträge, Protokolle und anderes zu erklären. Sie fragen, ob dafür Bedarf besteht.
Celine meint, die Bürokratieinhalte würden bereits auf der Finanzerschulung gelehrt und alle anderen Punkte setzen wir sowieso schon richtig um. Sie sieht daher keinen Grund, weshalb wir diese Veranstaltung brauchen würden. Ansgar schließt aus der Tatsache, dass es bisher keine Beschwerden von anderen Gremien über die Protokolle gegeben habe, dass auch in diesem Aspekt keine Erklärveranstaltung benötigt wird.
Wir entscheiden uns, dass diese Veranstaltung für uns nicht von Bedarf ist.



- André möchte wieder ein Vorweihnachtliches Gespräch machen. Als mögliche Termine nennt er den 02. oder den 16.12.2024, jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr. Da diese Termine gleichzeitig mit unserem Sitzungstermin ist, können wir an den Terminen sowieso, die Personen, die an dem Gespräch teilnehmen würden, würden dann nur auf der Sitzung fehlen.
Weitere mögliche Termine, an denen jedoch der Dekan nicht kann, sind der 09. bis 11.12.2024, ebenfalls von 17:00 bis 18:30 Uhr. Von diesen Terminen könnten wir nur am 09.
- Die Studierenden-AG soll vom 27.11. auf den 22.01. verschoben werden, es wird gefragt ob damit jemand ein Problem hat. Da von den Anwesenden niemand zu der Studierenden-AG gehen wird, haben wir keine Meinung.

TOP 5 Ordentliche Regelung von Fehlen und Entschuldigung

- Ansgar möchte, dass eine konkrete Regelung eingeführt wird, wann ein gewähltes Mitglied auf einem Protokoll als entschuldigt gelte.
Ob ein Mitglied des FSR entschuldigt oder unentschuldigt fehle werde aktuell nur auf Grundlage der StuRa-GO aufgeschrieben und habe keine praktische Relevanz. Für längeres Fehlen gebe es in unserer Satzung die Option, das Mandat für ruhend erklären zu lassen. Wenn dies nicht getan würde, könne der FSR nach viermaligem Fehlen in Folge den Antrag auf Eröffnung des Verfahrens zur Feststellung des Ruhens des Mandates bei der Schiedskommission der Studierendenschaft stellen, egal ob das Fehlen entschuldigt oder unentschuldigt gewesen wäre.
Da die Entscheidung, ob das Fehlen eines Mitgliedes als entschuldigt oder unentschuldigt gezählt wird, in den vergangenen Semestern recht lax im Ermessen der Sitzungsleitung entschieden worden wäre, schlägt Ansgar vor, dass man sich für jede Sitzung explizit entschuldigen muss, um als entschuldigt zu zählen. Man könnte dies, wie im StuRa üblich, als Antwort auf eine Sitzungseinladungsemail machen.



- Celine fragt, ob es ausreichen sollte, zu sagen, dass man nicht kommt, oder ob man einen Grund angeben müsse.
- Wedeke ist der Meinung, aus Privatsphäregründen sollte man keinen Grund angeben müssen. Außerdem fände er es wichtig, dass eine Entschuldigung oder das Fehlen einer solchen im Protokoll festgehalten werde, weil die Information einen guten Überblick ermögliche. Des Weiteren ist er der Ansicht, jegliche schriftliche Form an das vorsitzende Mitglied wäre in Ordnung, es müsse nicht eine Antwort auf die Einladung sein.
- Celine fragt in einer Zwischenmeldung nach, ob bei Diskussionen die gesamte Diskussion ins Protokoll aufgenommen werden solle, oder nur das Ergebnis derselben festgehalten werden müsse. Sie fände kürze Protokolle übersichtlicher und schneller durchzulesen.

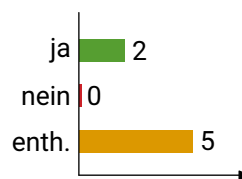
Außerdem würden mehr als Redeanteil von spezifischen Personen gekennzeichnete Argumente dazu führen, dass es mehr Stellen gebe, an denen das Protokoll die Rede der genannten Person nicht perfekt wiedergebe und Verbesserungsvorschläge gemacht werden müssten, damit nicht im Protokoll stehe, dass man Schwachsinn erzähle.

- Wedeke möchte die gesamte Diskussion im Protokoll aufgenommen haben.
- Paul ist der Ansicht, es sollte festgelegt werden, in welcher Form man eine Entschuldigung mitteilen muss, damit nicht Entschuldigungen nur über Dritte an das vorsitzende Mitglied herangetragen werden.
- Als mögliche schriftliche Kommunikationswege werden genannt: Eine E-Mail an die vorsitzende Person oder an die FSR-Mail oder eine Nachricht über Matrix an die vorsitzende Person oder in den FSR-Diskussionschannel. Außerdem sei es möglich, statt dem vorsitzenden Mitglied die Entschuldigung an dessen Stellvertretung zu schicken.
- Wedeke gibt aber zu bedenken, dass eine an die FSR-Mail oder in den Diskussionschannel geschickte Nachricht wahrscheinlicher übersehen werden würde.
- Außerdem soll man sich zu jeder Sitzung explizit abmelden müssen.
- Celine fragt, was die Deadline für die Abmeldung sei.
- Als Deadline wird der Sitzungsbeginn festgelegt.



- Die Frage kommt auf, ob wir diese Regelung in einem Beschluss des FSR festhalten sollen.
- Niklas ist dafür, sie nicht zu beschließen, da in 3 Jahren sowieso niemand mehr den Beschluss kennen werde.
- Es gibt den Vorschlag, diese Regelung nur für diese Amtszeit zu beschließen.
- Ansgar gibt zu bedenken, dass es für die Regelung im StuRa auch keinen offiziellen Beschluss gebe und der StuRa-Vorstand die Regel einfach umsetze.
- Wir machen hierzu ein Meinungsbild.

Wollen wir das Ergebnis dieser Diskussion beschließen?



- Celine meint, eine Entschuldigung per Brief sollte auch möglich sein. Sie ist dafür, allgemein schriftliche Form ohne Einschränkungen zu erlauben.
- Wedeke ist dagegen, schriftliche Form ohne Einschränkung zu erlauben, er möchte keine Abmeldungen auf WhatsApp. Briefe fände er aber in Ordnung.
- Sam ist dagegen, Briefe zu erlauben. Er möchte nicht immer zum Sitzungsbeginn das Postfach überprüfen müssen.
- Wir machen uns Gedanken über die Formulierung des Beschlusstextes.
- Niklas findet eine Formulierung, in der ein auf der Sitzung fehlendes Mitglied als unentschuldigt fehlend gelte, bis nötige Bedingungen für eine Entschuldigung erfüllt sind, gut. Er gibt aber zu bedenken, dass in einer solchen Formulierung überhaupt kein Raum für Kulanzen sei.
- Wir erinnern, dass wir genau eine solche harte Regelung ohne Kulanzen möchten.
- Ansgar stellt die Frage auf, ob eine Abmeldung von dem abzumeldenden Mitglied geschickt werden muss, oder ob dies auch durch jemand anderes geschehen könne. In letzterem Fall hätte man wieder eine sehr aufgeweichte Regelung, die eigentlich vermieden werden sollte.
- Sam merkt an, dass wir noch viele weitere Tops haben und die Ausarbeitung eines Beschlusstextes länger dauern würde. Daher schlägt er vor, das Thema auf nächste Woche zu verschieben.
- Das Thema wird auf nächste Sitzung verschoben. Bis dahin soll ein Beschlusstext ausgearbeitet werden.

TOP 6 Sonstiges

Rückmeldung Wiki und Website

- Auf der KlaTaln hatten wir das Thema Wiki angesprochen. Aktuell gibt es zwei Wikis, eines von uns unter wiki.meinfo.de, und ein gemeinsames FMI-Wiki auf der Mathe-Domain fsrmathe.fmi.uni-jena.de/DokuWiki/doku.php. Wir planen, eines davon aktiver zu verwenden und wollten die Entscheidung, welches der beiden wir verwenden wollen, auf einer FSR-Sitzung fällen, nachdem ein paar noch offene, aber für die Entscheidung relevante, Fragen geklärt wurden.
- Sam hat sich die beiden Wikis angeguckt, sie wären beide relativ einfach zu bearbeiten.
- Celine erinnert, dass es nicht sinnvoll wäre, beide Wikis zu bearbeiten. Wir sollten uns eines auswählen, das wir aktiv verwenden möchten, und auf diesem alle Informationen beider Wikis zusammentragen.
- Sam sieht es als nicht wichtig an, dass unser Wiki für manche ästhetisch ansprechender ist, und fragt welches wir eher benutzen würden.
- Ansgar merkt an, dass wir die offenen Fragen, unter anderem, wem unsere Domain meinfo.de überhaupt gehört, noch nicht geklärt hätten. Daher wäre eine Entscheidung, welches Wiki wir eher benutzen würden, noch nicht sinnvoll.
- Celine fasst die bisherigen Punkte zusammen: unser Wiki sei schöner, auf dem Mathe-Wiki stünden mehr Informationen. Die einzige neue Information jetzt sei, dass beide bearbeitet werden könnten. Die auf der KlaTaln zusammengetragenen offenen Fragen, wem unsere Domain gehöre und wie gut sich das Backend des Mathe-Wikis bearbeiten lasse, wären noch offen. Daher schlägt sie vor, das Thema zu vertagen.
- Wir vertagen das Thema auf nächste Sitzung. Sam informiert sich nochmal zu den offenen Fragen.

Orga Pullis

- Niemand meldet sich freiwillig. Wir vertagen das Thema.



Maskotchen

- An Wedeke wurden zwei Bilder von Schlangenkuscheltieren herangetragen. Er zeigt sie auf der Sitzung. Wir sind noch nicht von einer der Optionen überzeugt. Wedeke fragt die Preise an.
- Alex soll gefragt werden, ob er Optionen für die Maskottchen raussuchen würde.

Automatischer Newsletter

- Niemand fühlt sich verantwortlich, das Thema wird vertagt.

Sticker und Flyer

- Niemand hat Kapazitäten, das Thema wird vertagt.

Prüfprot Punktesystem

- Der FSR Bioinformatik möchte immer noch gerne das Prüfprot Punktesystem abschalten. Sie haben zwei Vorschläge. Als ersten Vorschlag nennen sie den bereits von uns angebrachten Vorschlag aus unserer Sitzung vom 17. Mai 2023. Als zweiten Vorschlag schlagen sie vor, den Prüfprot einmal ordentlich aufzuräumen und doppelte oder nutzlose Dokumente zu entfernen.
- Ansgar fragt, was der zweite Vorschlag mit dem Abschalten des Punktesystemes zu tun habe.
- Niklas vermutet, was der Zusammenhang sein könnte. Angeblich gebe es manche Dateien mehrfach, dann würde man wertvolle Punkte ausgeben und bekäme nichts dafür. Er teilt mit, je nachdem, wen man fragt, wäre dies ein größeres oder kleineres Problem.
Er sieht das Problem darin, dass der Prüfprot nicht viel genutzt werde. Als möglichen Grund sieht er Parallelstrukturen auf Discord. Von manchen würde auch das Punktesystem als Grund angegeben.
- Vasi schlägt vor, da anscheinend ein Problem mit dem Prüfprot bestehe, könne man die Konditionen vereinfachen, beispielsweise indem man durch das Hochladen eines einzigen Dokumentes alles freischalten könnte oder durch ähnliche Regeländerungen.



- Sam nennt als Problem mit Vasis vorzuschlagen, dass man jedes Skript nur einmal freischalten könnte, damit keine Dopplungen entstehen. Außerdem merkt er an, dass man, wenn man keine Punkte mehr und einen guten Grund habe, einfach die Admins anschreiben könne. Man bekäme dann Punkte gutgeschrieben.
- Ansgar schlägt vor, weiterhin auf das Ergebnis vom 17. Mai 2023 zu verweisen und einer Abschaltung des Punktesystems erst dann zuzustimmen, wenn die dort genannten Bedingungen erfüllt wurden.
- Niklas teilt mit, es gäbe die Idee, das Punktesystem zum Verhindern von Alternativstrukturen abzuschaffen.
- Celine macht einen Lösungsvorschlag für ein Problem mit dem Prüfprot. Wenn es bei einer Prüfung viele verschiedene Angebote gebe, könne man nicht erkennen, welches davon nützlich sei. Sie schlägt daher vor, eine Vorschau einzuführen, um die Nützlichkeit von Angeboten besser vorher evaluieren zu können.

Des weiteren stimmt sie Ansgar zu, weiter auf unseren alten Beschluss zu verweisen, in dem wir für die Abschaltung des Punktesystemes die Bedingung gesetzt hatten, dass sich von den FSREN der FMI ein neues Konzept ausgedacht werden solle.

- Wir merken zudem zum zweiten Vorschlag des FSR Bioinformatik an, dass es sowieso nicht schade, den Prüfprot aufzuräumen, egal ob das mit der Abschaltung des Punktesystems zusammenhänge oder nicht.
- Ansgar trägt unseren Beschluss von damals auf die FMI-Kom.

Kooperation mit Uni Leipzig

- Mai bietet an, eine Kooperation zwischen uns und dem FSR Informatik der Uni Leipzig zu organisieren. Wir finden das eine gute Idee.
- Samwel hat die Passwörter aktualisiert. Wer das neue Passwort für die Keypassdatei benötigt, soll sich bei ihm melden.